Lagebericht der Centris Capital AG zum Jahresabschluss per 30. Juni 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.a. Erläuterung des Geschäftsverlaufs und Rückblick auf die Wirtschaftslage und Kapitalmärkte 2024/25

Centris Capital hat auch im siebzehnten Geschäftsjahr seit Gründung einen Jahresgewinn erzielen können. Die Betriebserträge und der Jahresgewinn sind im Umfeld positiver Kapitalmärkte im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die Arbeit des Asset- und Risikomanagementteams insbesondere mit Hinblick auf sich rasch ändernde Marktgegebenheiten hat zu einem weiteren Anstieg der Assets under Management geführt.

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft hat sich im Wesentlichen nicht verändert, wurde jedoch um einen weiteren Konzessionstatbestand, der Platzierung von Finanzinstrumenten ohne feste Übernahmeverpflichtung erweitert. Der strategische Fokus liegt weiterhin neben dem High-Net-Worth Segment auf der Betreuung professioneller Marktteilnehmer bzw. geeigneter Gegenparteien. Diese werden insbesondere durch das Management eines UCITs V Fonds in Luxemburg sowie institutioneller Produkte betreut. Der UCITs Fonds ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sowie über die meisten Depotbanken und Plattformen in diesen Ländern beziehbar. Ferner werden High Net Worth Kunden über Spezialfondsmandate betreut sowie ein Prozessfinanzierungsfonds in Liechtenstein betreut.

Wie auch schon in den Jahren zuvor hat Centris weiter in sein Risiko- und Asset-Management investiert, sowohl was Mitarbeiter, Weiterbildung sowie IT-Infrastruktur betrifft. Letzteres verstärkt nochmal vor dem Hintergrund des DORA-Regulativs. Der USP der Gesellschaft liegt im Know-how sowie im intensiven *„in-house-research"*. Die Hauptinvestitionen der Gesellschaft werden auch zukünftig in den Know-how-Ausbau und die Analysekapazitäten fließen.

Der aktuelle Fokus der Gesellschaft liegt weiterhin auf der Ausweitung der Geschäftstätigkeit bei Großkunden.

1.b. Kennzahlen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage – Finanzielle Leistungsindikatoren

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

Earnings before Interest an Taxes - EBIT

	2023/2024	2024/2025
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	164 679,19	543 744,91
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Earnings before Interest an Taxes - EBIT	164 679,19	543 744,91

Return on Sales - ROS

	2023/2024	2024/2025
Earnings before Interest an Taxes - EBIT	164.679,19	546.744,91
Umsatzerlöse bzw. Provisionserträge	1 482.366,4	1 966 800,13
	11.11%	27,65%

Return on Equity - ROE

	2023/2024	2024/2025
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	164.679,19	546.744,91
Eigenkapital 1)	1 562 916,00	1 562 916,00
	10,54%	34,79%

1) Gezeichnetes Kapital + Rücklagen

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Nettoverschuldung - Net Debt

	2023/202	2024/2025
verzinsliches Fremdkapital	0,00	0,00
- flüssige Mittel 1)	-95.469,29	-585.296,83
Nettoverschuldung - Net Debt	**-95.469,29**	**-585.296,83**

1) Kassenbestand + Cashguthaben gegenüber Kreditinstituten
+Bundesschatzscheine

Working Capital

	2023/2024	2024/2025
kurzfristiges Umlaufvermögen 1)	1 841.622,42	2.261.625,89
- kurzfristiges Fremdkapital	-169.422,11	-291.009,00
Working Capital	**1 672.200,31**	**1.970.616,89**

1) Aktiva - Beteiligungen - immaterielle VG - SAV

Equity Ratio

	2023/2024	**2024/2025**
Eigenkapital	1 686.699,44	1.980.540,62
Gesamtkapital	1.856.121,55	2.271.549,62

Cash Flow

Cash Flow laufender Geschäftstätigkeit	159.668,31	1.056.679,02
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-10.948,2	-2.581,89
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-206.013,7	-123.783,44

URG-Kennzahlen

Eigenmittelquote (EMQ) gemäß § 23 URG:

	2023/2024	2024/2025
entspricht bei Centris der Equity Ratio	**90.87%**	**87,19%**

Fiktive Schuldentilgungsdauer (FSTD) gemäß § 24 URG

2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt als Dienstleistungsgesellschaft keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

4.a. voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft wird ihr Hauptaugenmerk weiterhin auf Know-how intensive Bereiche wie die Beratung, die Vermögensverwaltung sowie das Risikomanagement legen. Ferner auf die Internationalisierung ihrer Kundenbasis. Die Performance der Portfolien insbesondere im volatilen Marktumfeld hat zu einem sehr positiven Feedback unserer Kunden geführt und die Bedeutung eines professionellen Vermögensverwalters stark verdeutlicht. Hieraus erwartet sich die Gesellschaft ein weiteres Wachstum der AuM.

4.b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft hält keine Finanzinstrumente, diesbezüglich bestehen daher auch keine Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cash Flow-Risiken.

Zu den wesentlichen Risiken der Gesellschaft gehören der Verlust von Kundenmandaten sowie auch die steigenden Administrationskosten aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben bzw. damit in Zusammenhang stehender externer Beratungskosten. Dieser Kostenfaktor ist gemessen am EBIT der Gesellschaft in den letzten Jahren bereits als signifikant einzustufen. Ferner hätten negative Entwicklungen, insbesondere erratische Einbrüche der Finanzmärkte negativen Einfluss auf den Geschäftsgang der Gesellschaft, da damit auch mit einer Änderung des Kunden- bzw. Investorenverhaltens zu rechnen ist.

Wien am 03.09.2025

Monika Mandl

Dr. Michael Nagy